



K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 Z 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG Nr. AT-000680 und ÖNORM EN ISO 14001 REG Nr. 02982/0

AMA
AgrarMarkt Austria

www.ama.at



Marktbericht

VIEH UND FLEISCH | 09. Woche | 28.02.2022 – 06.03.2022

09. AUSGABE 2022

Marktübersicht
Preisbericht Österreich
Markt Österreich
Markt und Preise international

I N H A L T

I.....	MARKTÜBERSICHT	3
II.....	PREISBERICHT ÖSTERREICH	5
	A) Preisbericht	5
	B) Preisbericht – Zukauf EU	8
III.....	MARKT ÖSTERREICH	9
	C) Daten aus der Rinderdatenbank	9
	D) Lebendvermarktung von Nutzkälbern, Jung -und Jährlingsrindern in Österreich	10
	E) Zuchtrinderverkäufe	10
IV.....	GRAFIK ÖSTERREICH	11
	F) Schlachtstierpreise (E-P)	11
	G) Schlachtkalbinnenpreise (E-P)	11
	H) Schlachtkuhpreise (E-P)	11
	I) Schweinehälftenpreise (S-P)	12
	J) Vergleich der Notierungspreise für Ferkel bzw. Schweine	12
	K) Schlachtkälberpreise	12
V.....	MARKT UND PREISE INTERNATIONAL	13
	L) EU-Preisspiegel für Schlachtvieh	13
	M) Preisentwicklung diverser Länder für Schlachtvieh	19

I MARKTÜBERSICHT

Schlachtrinderpreise weiter im Aufwind

Der durchschnittliche Auszahlungspreis der Schlachthöfe (E-P) für Jungstiere stieg in der Berichtswoche um 5 Cent auf EUR 4,74 je kg. Er lag um 20,0 % über dem Niveau des Vorjahres.

Für Schlachtkühe wurde um 10 Cent je kg mehr bezahlt. Der Preis lag bei EUR 3,77 je kg und um 37,6 % über dem Vorjahresniveau.

Der Preis für Kalbinnen stieg um 9 Cent je kg. Der Durchschnittspreis lag bei EUR 4,48 je kg und um 22,7 % über der Linie des Vorjahres.

Bei Schlachtkälbern stieg der Preis um 24 Cent auf EUR 6,18 je kg. Im Vergleich zur Vorjahreswoche ergab das ein Minus von 0,5 %.

Preiserwartungen Rinder für die 10. KW

Laut ARGE Rind bleibt das Angebot an heimischen Jungstieren auf einem relativ stabilen Niveau. Auch die Nachfrage ist ähnlich wie in der Vorwoche: im Lebensmitteleinzelhandel leicht rückläufig, im Großhandel sehr freundlich. Die Jungstierpreise tendieren nach oben. Aufgrund des Preisabstandes zu Deutschland läuft der Export ebenfalls sehr gut. Im Handel mit Schlachtkühen ist das Angebot klein, bei einer europaweit guten Nachfrage. Die Ausfuhren Richtung Spanien und Frankreich sowie die Exporte in die Schweiz liegen auf einem sehr hohen Niveau. Die Preise ziehen hier abermals an. Im Sog der steigenden Jungstier- und Kuhpreise tendieren auch Kalbinnen nach oben. Bei Schlachtkälbern hat sich die Angebotssituation etwas entspannt, die Preise sind stabil.

Europaweit steigen die Schlachtrinderpreise mehr oder weniger stark. Die Schlacht- und Zerlegebetriebe klagen über Schwierigkeiten, die höheren Preise im Fleischhandel umzusetzen. Nur zähneknirschend akzeptieren sie die erneuten Preisanhebungen. Vor allem der deutsche Markt ist nach wie vor geprägt von sehr überschaubaren Mengen und einem starken Wettkampf im Vieheinkauf.

Mastschweine-Notierung steigt noch stärker

Der Durchschnittspreis (S-P) für Schlachtschweine stieg in der Berichtswoche um 9 Cent je kg. Er lag bei EUR 1,63 je kg und um 2,5 % über dem Vorjahrespreis.

Der Schlachtpreis für Zuchtsauen stieg um 6 Cent auf EUR 0,87 je kg. Im Vergleich zum Vorjahr ergab das ein Minus von 18,7 %.

Laut Österreichischer Schweinebörse drehte der Lebendmarkt binnen zwei Wochen komplett. Während die Mäster im Februar noch auf eine halbwegs zeitgerechte Abholung der schlachtreifen Schweine drängen mussten, suchten die Schlachthöfe zuletzt händeringend jedes Schwein. Zu der abrupten Marktänderung trug auch das „spekulative Drehmoment“ bei. Zu Beginn einer Preisanstiegsphase wird angebotsseitig zwischen 5 und 10 % zurückgehalten und 5 bis 10 % mehr nachgefragt. Je größer die Lücke empfunden wird, desto größere Preissprünge sind möglich. Nachdem der Anstieg der Mastschweine-Notierung um 15 Cent in der Vorwoche bereits als historisch bezeichnet wurde, ist das aktuelle Plus mit 25 Cent je kg sogar noch größer. Damit beträgt die Notierung im Zeitraum 10. bis 16. März EUR 1,87 je kg.

Ferkelangebot wird knapper

Auf dem österreichischen Ferkelmarkt wurde das Angebot zunehmend knapper. Da zudem die Nachfrage steigt, waren Wartezeiten für die Mäster im Ferkelbezug unausweichlich. Dieser Trend dürfte sich in den nächsten Wochen fortsetzen. Die Ferkelnotierung steigt in der 10. Kalenderwoche um 30 Cent auf EUR 2,35 je kg.

Europaweit profitierte die Ferkelnachfrage vom Anstieg der Schweinepreise. Das geringe bis durchschnittliche Angebot konnte den Bedarf zumeist nicht decken. Daher zogen fast alle Notierungen an, in Deutschland und anderen Ländern mit großen Aufschlägen.

Starker Aufwärtstrend auf dem EU-Schweinemarkt

Der EU-Schweinemarkt setzte den Aufschwung fort. Die Notierungen gingen weiter nach oben, zumeist nicht so extrem wie in Deutschland, aber doch deutlich. In Italien kam keine Notierung zustande. Verantwortlich für die Preisanstiege war die wachsende Differenz zwischen Angebot und Nachfrage. Da die Zahl der schlachtreifen Schweine abnahm, hatten die Schlachthöfe zunehmend Probleme, ihre Kapazitäten auszulasten. Im Fleischhandel kam es ebenfalls zu einer Belebung. Auch dank der umfangreichen Lagerbestände aus den Vormonaten konnte hier von einer knappen Versorgung aber keine Rede sein. In Deutschland wird das Schweineangebot immer kleiner und kann den Bedarf der Schlachtbetriebe kaum decken. Der Vereinigungspreis für Schlachtschweine steigt ab dem 10. März um 25 Cent auf EUR 1,75 je kg. Auch bei den Teilstücken zeigt der Trend inzwischen eindeutig nach oben. In Erwartung einer Nachfragebelebung in den nächsten Wochen und weiterer Preissteigerungen haben die Abnehmer ihre Zurückhaltung bei den Bestellungen abgelegt.

II PREISBERICHT ÖSTERREICH

A) Preisbericht für die 09. Woche, 28. Februar 2022 bis 06. März 2022

1) Auszahlungspreise inkl. Zu- und Abschläge*) (EUR/kg, exkl. USt.) frei Schlachthof und Umsatzmengen (Stück) der meldepflichtigen Schlachthöfe, Herkunft Österreich

Österreich ¹⁾	8. Woche 22		9. Woche 22		Vorw. ±	9. KW 21
	EUR/kg	Stück	EUR/kg	Stück	EUR/kg	EUR/kg
Jungstiere U3	4,74	993	4,79	1.010	0,05	4,00
Jungstiere R3	4,66	244	4,71	311	0,05	3,92
Jungstiere E-P	4,69	3.122	4,74	3.168	0,05	3,95
Ochsen U3	4,86	146	4,89	149	0,03	4,30
Ochsen R3	4,83	116	4,78	172	-0,05	4,13
Ochsen E-P ⁴⁾	4,78	446	4,78	521	0,00	4,15
Kühe R3	3,85	351	3,93	347	0,08	2,85
Kühe O3	3,59	125	3,67	126	0,08	2,61
Kühe E-P	3,67	2.134	3,77	2.110	0,10	2,74
Kalbinnen U3	4,47	531	4,63	450	0,16	3,77
Kalbinnen R3	4,38	305	4,44	311	0,06	3,65
Kalbinnen E-P	4,39	1.312	4,48	1.189	0,09	3,65
Schweine S ²⁾	1,57	49.926	1,65	48.685	0,08	1,63
Schweine E ²⁾	1,48	19.752	1,57	18.683	0,09	1,52
Schweine U ²⁾	1,48	919	1,44	953	0,11	1,37
Schweine S-P ²⁾	1,54	70.649	1,63	68.368	0,09	1,59
Zuchtsauen	0,81	1.086	0,87	1.159	0,06	1,07
Kälber E-P ³⁾	5,94	255	6,18	362	0,24	6,21
Jungrinder E-P ³⁾	5,07	280	5,14	227	0,07	4,85

Quelle: AMA

Niederösterreich	8. Woche 22		9. Woche 22		Vorw. ±	9. KW 21
	EUR/kg	Stück	EUR/kg	Stück	EUR/kg	EUR/kg
Jungstiere U3	4,72	211	4,76	206	0,04	3,96
Jungstiere R3	4,62	48	4,66	66	0,04	3,85
Jungstiere E-P	4,68	738	4,73	798	0,05	3,93
Ochsen U3	-	-	-	-	-	-
Ochsen R3	-	-	-	-	-	-
Ochsen E-P ⁴⁾	-	-	-	-	-	-
Kühe R3	3,78	82	3,91	62	0,13	2,69
Kühe O3	3,48	23	3,54	13	0,06	2,41
Kühe E-P	3,69	386	3,73	383	0,04	2,66
Kalbinnen U3	4,39	89	4,58	90	0,19	3,64
Kalbinnen R3	4,30	41	4,41	47	0,11	3,54
Kalbinnen E-P	4,34	216	4,47	206	0,13	3,61
Schweine S ²⁾	1,60	8.181	1,67	8.267	0,07	1,63
Schweine E ²⁾	1,48	2.666	1,56	2.960	0,08	1,51
Schweine U ²⁾	1,24	135	1,34	184	0,10	1,26
Schweine S-P ²⁾	1,57	10.988	1,64	11.416	0,07	1,59
Zuchtsauen	0,81	285	0,87	203	0,06	1,05
Kälber E-P ³⁾	-	-	-	-	-	-
Jungrinder E-P ³⁾	-	-	-	-	-	-

*) z.B. BIO, Mengenzuschläge, Markenprogramme, Klassifizierungskosten

1) Inkl. Salzburg und Kärnten, aus Datenschutzgründen können diese Preise und Umsatzmengen nicht veröffentlicht werden

2) Abrechnung erfolgt nach Warmgewicht

3) Inkl. Tirol, aus Datenschutzgründen können Bundesländerpreise und Umsatzmengen nicht veröffentlicht werden

4) Aus Datenschutzgründen können Bundesländerwerte der einzelnen Qualitätsklassen nicht veröffentlicht werden

Quelle: AMA

Auszahlungspreise inkl. Zu- und Abschläge*) (EUR/kg, exkl. USt.) frei Schlachthof und
Umsatzmengen (Stück) der meldepflichtigen Schlachthöfe, Herkunft Österreich

Oberösterreich	8. Woche 22		9. Woche 22		Vorw. ±	9. KW 21
	EUR/kg	Stück	EUR/kg	Stück	EUR/kg	EUR/kg
Jungstiere U3	4,74	492	4,81	530	0,07	4,01
Jungstiere R3	4,67	143	4,70	142	0,03	3,95
Jungstiere E-P	4,69	1.540	4,74	1.509	0,05	3,96
Ochsen U3	-	-	-	-	-	-
Ochsen R3	-	-	-	-	-	-
Ochsen E-P ⁴⁾	-	-	-	-	-	-
Kühe R3	3,91	134	3,98	166	0,07	2,90
Kühe O3	3,64	56	3,73	60	0,09	2,72
Kühe E-P	3,69	961	3,84	936	0,15	2,80
Kalbinnen U3	4,44	167	4,52	154	0,08	3,70
Kalbinnen R3	4,37	143	4,47	129	0,10	3,59
Kalbinnen E-P	4,37	503	4,45	458	0,08	3,54
Schweine S ²⁾	1,56	16.933	1,65	15.712	0,09	1,61
Schweine E ²⁾	1,49	6.465	1,59	6.128	0,10	1,53
Schweine U ²⁾	1,44	333	1,56	334	0,12	1,50
Schweine S-P ²⁾	1,54	23.766	1,63	22.212	0,09	1,59
Zuchtsauen	0,83	324	0,87	352	0,04	1,10
Kälber E-P ³⁾	-	-	-	-	-	-
Jungrinder E-P ³⁾	-	-	-	-	-	-

Quelle: AMA

Steiermark	8. Woche 22		9. Woche 22		Vorw. ±	9. KW 21
	EUR/kg	Stück	EUR/kg	Stück	EUR/kg	EUR/kg
Jungstiere U3	4,70	64	4,76	87	0,06	3,92
Jungstiere R3	4,56	16	4,71	27	0,15	3,88
Jungstiere E-P	4,64	205	4,73	253	0,09	3,90
Ochsen U3	-	-	-	-	-	-
Ochsen R3	-	-	-	-	-	-
Ochsen E-P ⁴⁾	-	-	-	-	-	-
Kühe R3	3,85	57	3,90	40	0,05	2,78
Kühe O3	-	-	-	-	-	2,42
Kühe E-P	3,74	250	3,81	236	0,07	2,71
Kalbinnen U3	4,57	149	4,88	126	0,31	3,81
Kalbinnen R3	4,44	54	4,43	53	-0,01	3,62
Kalbinnen E-P	4,51	261	4,65	236	0,14	3,69
Schweine S ²⁾	1,57	23.870	1,65	23.940	0,08	1,63
Schweine E ²⁾	1,47	10.172	1,56	9.310	0,09	1,52
Schweine U ²⁾	1,28	431	1,39	429	0,11	1,33
Schweine S-P ²⁾	1,54	34.482	1,62	33.683	0,08	1,59
Zuchtsauen	0,80	464	0,88	593	0,08	1,07
Kälber E-P ³⁾	-	-	-	-	-	-
Jungrinder E-P ³⁾	-	-	-	-	-	-

*) z.B. BIO, Mengenzuschläge, Markenprogramme, Klassifizierungskosten

1) Inkl. Salzburg und Kärnten, aus Datenschutzgründen können diese Preise und Umsatzmengen nicht veröffentlicht werden

2) Abrechnung erfolgt nach Warmgewicht

3) Inkl. Tirol, aus Datenschutzgründen können Bundesländerpreise und Umsatzmengen nicht veröffentlicht werden

4) Aus Datenschutzgründen können Bundesländerwerte der einzelnen Qualitätsklassen nicht veröffentlicht werden

Quelle: AMA

2) Notierungspreise in EUR/kg (exkl. USt.):

Schweinebörse Österreich	24.02.22-02.03.22	03.03.22-09.03.22	10.03.22-16.03.22
Mastschw. 56 % MFA (notiert frei Rampe)	1,47	1,62	1,87
Zuchten (notiert frei Rampe)	0,90	1,00	1,15

EZG Gut Streitdorf	08. Woche 22	09. Woche 22	10. Woche 22
ÖHYB-Ferkel bis 25 kg	1,90	2,05	2,35

Quelle: Erzeugergemeinschaften

3) Schafpreise in EUR/kg (exkl. USt.) für Frischware:

	07. Woche 22	08. Woche 22	09. Woche 22
Schlachtlämmer (17 - 22 kg SG)	6,40	6,32	6,39

Quelle: AMA

4) Verkaufspreise der Österr. Schaf- und Ziegenbörse in EUR/kg (exkl. USt.) für die 09. Woche 2022:

Lebendpreis	Stück	Gesamtgewicht	Durchschnittspreis
Lämmer Kategorie I	1.396	73.636,00	2,81
Lämmer Kategorie I (Bio)	-	-	-
Lämmer Kategorie II / III	45	1.522,72	2,01
Lämmer Kategorie II / III (Bio)	-	-	-
Altschafe / Altwidder	115	9.291,90	0,60
Altziegen / Altböcke	5	233,70	0,60
Kitze	-	-	-
Kitze (Bio)	-	-	-
Fleischpreise	Stück	Gesamtgewicht	Durchschnittspreis
Lämmer Kategorie I	297	6.150,07	6,47
Lämmer Kategorie I (Bio)	178	3.844,83	6,84
Lämmer Kategorie II / III	-	-	-
Lämmer Kategorie II / III (Bio)	-	-	-
Altschafe / Altwidder	1	23,50	1,30
Altziegen / Altböcke	-	-	-
Kitze (Bio)	-	-	-

Quelle: Österreichische Schaf- und Ziegenbörse reg. Gen. m. b. H.

5) Preis- bzw. Markterwartungen für Schlachtrinder in EUR/kg, exkl. USt.:

Rinderbörse Österreich	08. Woche 2022	09. Woche 2022	10. Woche 2022
Jungstier HK R2/3	4,25	4,30	4,35
Kalbin HK R2/3	3,72	3,77	3,82
Kuh HK R2/3	3,15	3,25	3,35
Schlachtkälber HK R2/3	5,85	5,85	5,85

Quelle: www.rinderboerse.at

6) Marktpreise für Futtermittelmischungen in EUR/100kg, exkl. USt.:

	November 2021	Dezember 2021	Jänner 2022
Schweinemastfutter (Alleinfutter) GVO frei	36,36	37,86	38,67
Schweinemastfutter (Alleinfutter) GVO	31,40	32,42	33,16

Gewichtete Durchschnittspreise; frei Betrieb; Mindestabnahmemenge ca. 3 Tonnen lose Staffel; konventionelles Futter, exkl. BIO-Ware

Quelle: AMA

B) Preisbericht – Zukauf EU* für 03. Jänner 2022 bis 30. Jänner 2022

 1) Preise (EUR/kg, exkl. USt.) und Umsatzmengen (Stück) der meldepflichtigen
 Schlachthöfe

	Dezember 2021		Jänner 2022		± Vormonat	Jän. 2021
	EUR/kg	Stück	EUR/kg	Stück	EUR/kg	EUR/kg
Deutschland						
Kühe E-P	2,65	13	2,80	14	0,15	2,10
Schweine S-P **	1,26	38.150	1,27	31.890	0,01	1,26
Slowenien						
Jungtiere E-P	4,10	216	4,16	195	0,06	3,29
Stierfleisch E-P	3,75	35	3,64	23	-0,11	2,91
Kühe E-P	2,93	689	3,01	532	0,08	2,42
Kalbinnen E-P	3,82	109	3,77	119	-0,05	3,08
Schweine S-P **	1,53	1.238	1,56	2.252	0,03	-
Tschechien						
Jungtiere E-P	4,07	1.311	4,17	891	0,10	3,34
Stierfleisch E-P	3,82	85	3,92	61	0,10	3,02
Kühe E-P	3,11	1.454	3,19	1.294	0,08	2,47
Kalbinnen E-P	3,81	1.018	3,82	783	0,01	3,10
Slowakei						
Jungtiere E-P	4,09	106	4,22	104	0,13	3,22
Stierfleisch E-P	3,36	14	4,16	7	0,80	3,03
Kühe E-P	2,92	686	2,98	340	0,06	2,11
Kalbinnen E-P	3,18	86	3,32	61	0,14	2,60
Ungarn						
Jungtiere E-P	4,01	465	4,07	285	0,06	3,23
Stierfleisch E-P	3,57	37	3,86	50	0,29	3,05
Kühe E-P	2,96	684	3,02	351	0,06	2,40
Kalbinnen E-P	3,80	241	3,77	193	-0,03	3,17
Schweine S-P **	1,40	1.306	1,37	1.435	-0,03	1,31
Kroatien						
Kühe E-P	2,81	355	3,06	110	0,25	2,39
Kalbinnen E-P	3,31	5	-	-	-	2,72
Italien						
Kühe E-P	3,36	79	-	-	-	-
Lettland						
Kalbinnen E-P	-	-	3,49	29	-	-

* Schlachttiere wurden aus EU-Staaten lebend zugekauft und in Österreich geschlachtet

** Abrechnung erfolgt nach Warmgewicht

Quelle: AMA

III MARKT ÖSTERREICH

C) Daten aus der Rinderdatenbank

2022	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Schlachtungen bis 8 Monate													
AT 1)	♂	3.273											3.273
	♀	1.606											1.606
andere Länder 2)	♂	5											5
	♀	3											3
Schlachtungen über 8 Monate													
AT 1)	♂	19.454											19.454
	♀	19.118											19.118
andere Länder 2)	♂	1.947											1.947
	♀	4.464											4.464
Schlachtungen gesamt													
AT 1)	♂	22.727											22.727
	♀	20.724											20.724
	gesamt	43.451											43.451
andere Länder 2)	♂	1.952											1.952
	♀	4.467											4.467
	gesamt	6.419											6.419
Versendungen und Exporte von Lebendrindern in Stück													
in EU-Länder	♂	5.198											5.198
	♀	3.215											3.215
Zugänge und Importe von Lebendrindern in Stück													
aus EU-Ländern	♂	21											21
	♀	80											80

Schlachtungen gesamt, getrennt nach Herkunftsländern für Jänner 2022

	CH	CZ	DE	DK	EE	FR	HR	HU	IE	IT	LT	LV	NL	PL	SI	SK	UK	ges.
♂	1	1.152	18	0	1	2	0	396	11	0	11	0	0	0	222	138	0	1.952
♀	4	2.211	56	1	0	14	99	785	0	19	0	29	3	7	714	523	2	4.467
gesamt	5	3.363	74	1	1	16	99	1.181	11	19	11	29	3	7	936	661	2	6.419
in %	0,08	52,39	1,15	0,02	0,02	0,25	1,54	18,40	0,17	0,30	0,17	0,45	0,05	0,11	14,58	10,30	0,03	100,00

1) Geburt und Schlachtung der Rinder in Österreich

2) Geburt der Rinder nicht in Österreich, geschlachtet in Österreich

AT= Österreich, ♂= männlich, ♀= weiblich, BE= Belgien, BG= Bulgarien, CH= Schweiz, CZ= Tschechien, DE= Deutschland, DK= Dänemark, EE= Estland, EL= Griechenland, ES= Spanien, FR= Frankreich, HR= Kroatien, HU= Ungarn, IE= Irland, IT= Italien, LT= Litauen, LU= Luxemburg, LV= Lettland, NL= Niederlande, PL= Polen, PT= Portugal, RO= Rumänien, SE= Schweden, SI= Slowenien, SK= Slowakei, UK= Vereinigtes Königreich

Quelle: AMA

D) Lebendvermarktung von Nutzkälbern, Jung- und Jährlingsrindern in Österreich

1) Männliche Nutzkälber zwischen 8 Tagen und vier Wochen in EUR/Stück (exkl. USt.)

	9. Woche 22			9. KW 21
	Stück	Ø Gewicht	EUR/Stück	EUR/Stück
Stierkälber - Milchrasen	59	67,22	145,95	78,86
Stierkälber - Fleischrasen ^{*)}	216	77,16	312,66	314,48

*) Fleischrasen, Zweinutzungsrasen oder aus einer Kreuzung mit einer Fleischrasse

Quelle: AMA

2) Jungrinder und Jährlingsrinder in EUR/kg (exkl. USt.)

	9. Woche 22			9. KW 21
	Stück	Ø Gewicht	EUR/kg	EUR/kg
Jungrinder	264	311,94	2,54	2,29
Jährlingsrinder - männlich	13	429,31	2,13	2,08
Jährlingsrinder - weiblich	15	439,87	2,10	1,90

Jungrinder: männlich und weiblich, 6 bis 11 Monate, zur Mastung; Jährlingsrinder: 12 bis 23 Monate, zur Mastung

Quelle: AMA

E) Zuchtrinderverkäufe

1) Versteigerungen, Nettopreise in EUR

Ried, am 22. Februar 2022

	Rasse	aufgetrieben	verkauft	Gesamterlös
Stiere	Fleckvieh	3	2	6.750,00
Kühe	Fleckvieh	15	11	21.140,00
Kalbinnen	Fleckvieh	79	76	140.880,00
Zuchtkälber weiblich	Fleckvieh	124	107	47.880,00

Quelle: EZG Fleckviehzuchtverband Inn- und Hausruckviertel

Imst, am 22. Februar 2022

	Rasse	aufgetrieben	verkauft	Durchschnittspreis
Erstlingskühe	Brown Swiss	7	7	1.994,29
Kalbinnen	Brown Swiss	9	9	1.808,89
Kälber	Brown Swiss	19	17	611,76

Quelle: Rinderzucht Tirol

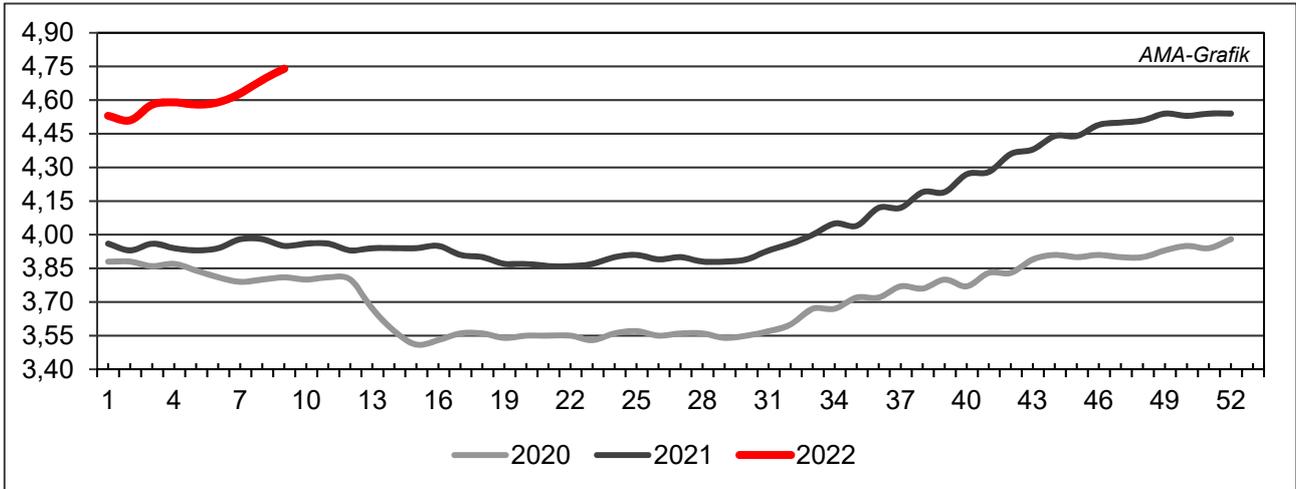
Rotholz, am 23. Februar 2022

	Rasse	aufgetrieben	verkauft	Durchschnittspreis
Erstlingskühe	Fleckvieh	116	113	1.980,44
Kühe frischmelk	Fleckvieh	55	51	1.827,84
Kalbinnen	Fleckvieh	14	14	2.044,29
Kälber	Fleckvieh	41	33	368,48
Stiere	Fleckvieh	8	7	2.198,57
Erstlingskühe	Holstein	35	34	2.318,24
Kühe frischmelk	Holstein	21	21	2.125,71
Erstlingskühe	Brown Swiss	16	16	2.292,50
Kühe frischmelk	Brown Swiss	14	14	1.867,14

Quelle: Rinderzucht Tirol

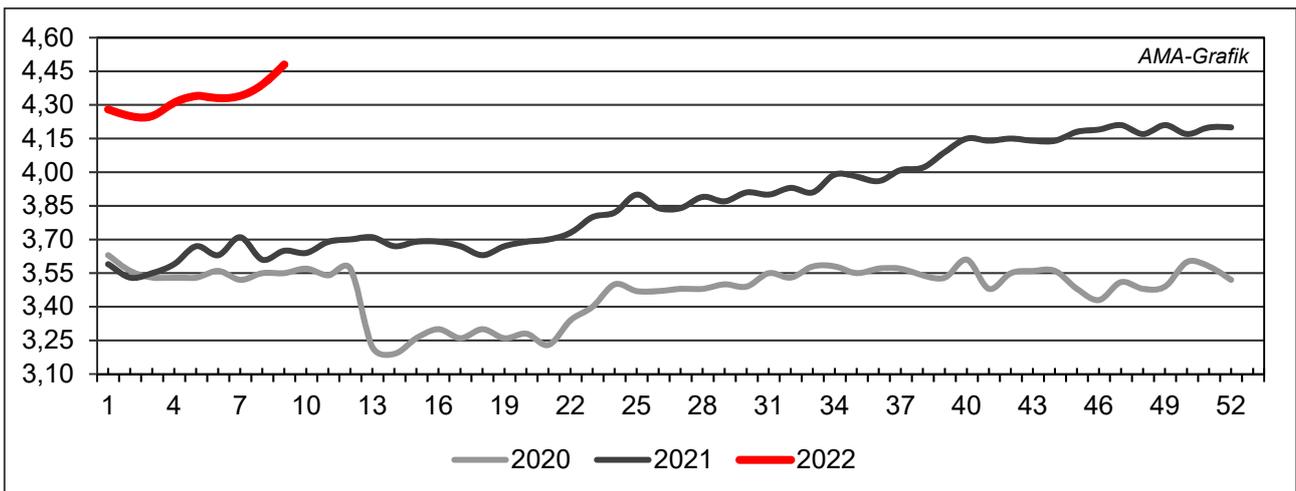
IV GRAFIK ÖSTERREICH

F) Schlachtstierpreise (E-P) in EUR/kg, exkl. USt.



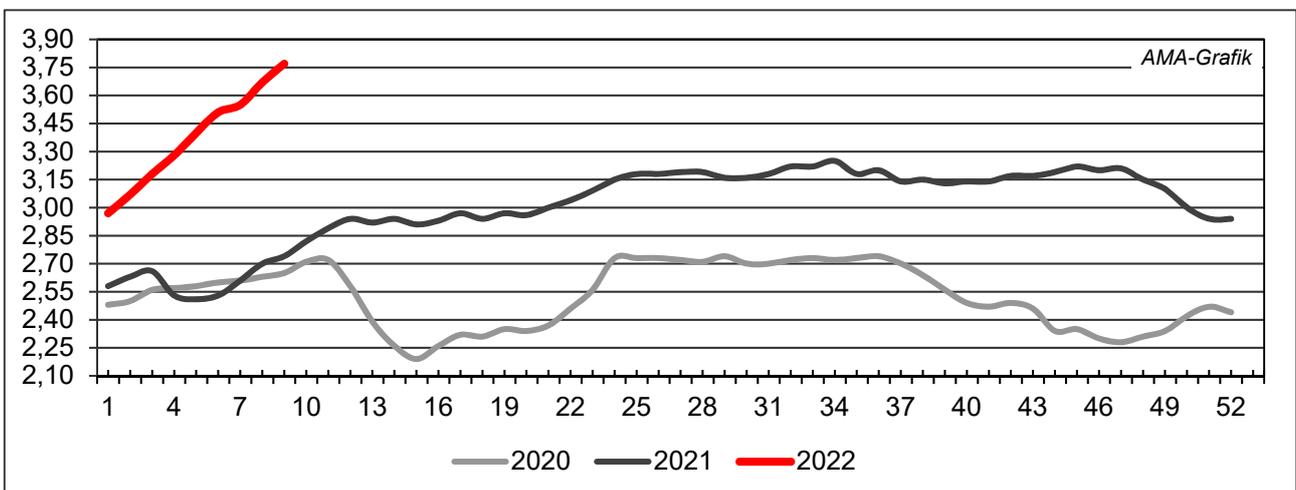
Quelle: AMA

G) Schlachtkalbinnenpreise (E-P) in EUR/kg, exkl. USt.



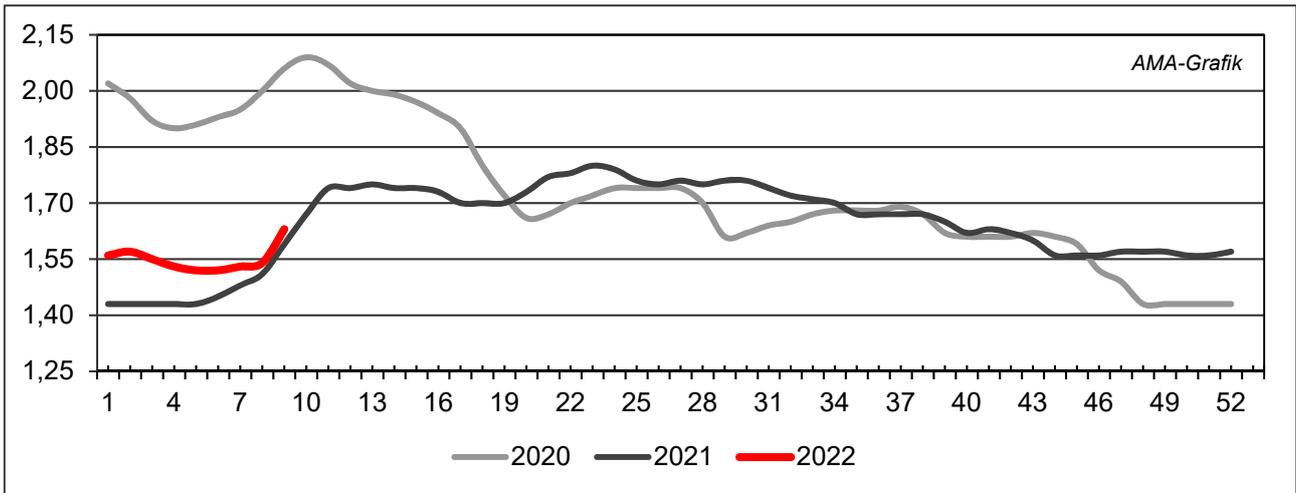
Quelle: AMA

H) Schlachtkuhpreise (E-P) in EUR/kg, exkl. USt.



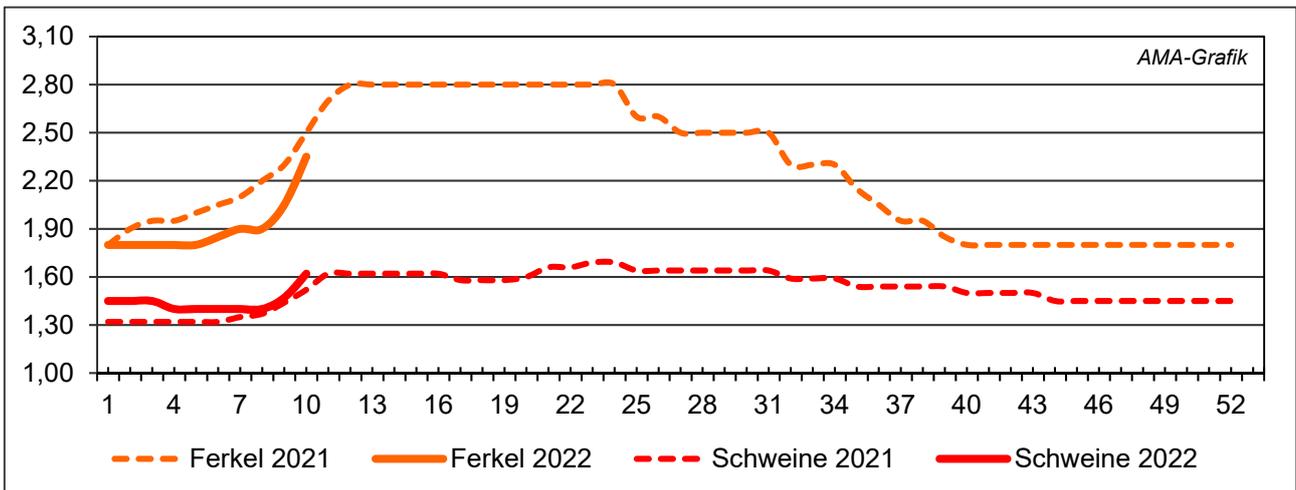
Quelle: AMA

I) Schweinehälftenpreise (S-P) in EUR/kg, exkl. USt.



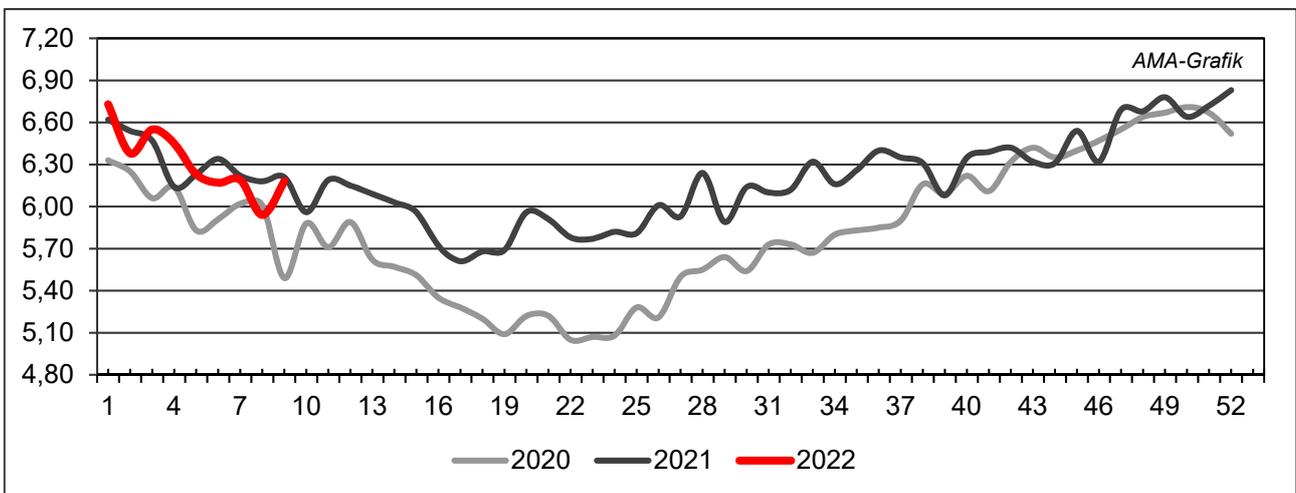
Quelle: AMA

J) Vergleich der Notierungspreise für Ferkel bzw. Schweine in EUR/kg, exkl. USt.



Quelle: Erzeugergemeinschaften

K) Schlachtkälberpreise in EUR/kg, exkl. USt.



Quelle: AMA

V MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

L) EU-Preisspiegel für Schlachtvieh

1) Marktpreise für die Qualitätsklassen URO (EUR/100 kg Schlachtgewicht, kalt) der Mitgliedsländer

Woche bis:	Jungstierfleisch A UR(O)			Ochsenfleisch C UR(O)			Jungrinder Z UR(O)		
	13.02.2022	20.02.2022	27.02.2022	13.02.2022	20.02.2022	27.02.2022	13.02.2022	20.02.2022	27.02.2022
Belgien	418,93	423,78	425,60	-	-	-	-	-	-
Bulgarien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tschechien	399,30	404,90	405,40	-	-	-	-	-	-
Dänemark	392,91	391,32	393,07	-	-	-	413,45	415,21	414,42
Deutschland	497,99	504,38	513,18	-	-	-	-	464,67	-
Estland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Irland	-	-	-	449,97	454,75	462,11	-	-	-
Griechenland	409,66	409,66	409,66	-	-	-	490,85	490,85	490,85
Spanien	438,42	438,16	451,64	-	-	-	435,94	436,73	442,00
Frankreich	452,68	459,49	467,27	413,68	436,39	447,85	-	-	-
Kroatien	420,36	423,28	430,97	-	-	-	-	531,73	426,69
Italien	456,41	462,91	467,42	-	-	-	511,19	492,64	516,70
Zypern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lettland	-	338,58	427,10	-	-	-	291,41	341,01	-
Litauen	396,31	390,14	399,66	-	-	-	-	-	-
Luxemburg	-	-	477,85	-	-	-	-	-	-
Ungarn	338,61	350,10	372,13	-	-	-	-	-	-
Malta	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	446,50	433,75	431,88	-	-	-	447,30	467,29	482,78
ÖSTERREICH	439,67	445,57	450,27	-	-	-	494,84	485,60	487,34
Polen	452,01	454,92	454,10	-	-	-	435,84	466,69	-
Portugal	430,10	431,75	435,27	-	-	-	387,65	396,28	403,47
Rumänien	340,98	343,42	354,86	-	-	-	325,96	342,87	342,16
Slowenien	400,22	396,56	404,46	-	-	-	412,33	403,37	447,08
Slowakei	309,59	312,60	317,71	-	-	-	-	-	-
Finnland	385,47	389,11	389,12	-	-	-	-	-	-
Schweden	471,57	470,17	471,37	-	-	-	426,79	457,15	442,13
EU	454,78	458,82	465,41	443,40	451,43	459,53	432,13	436,29	441,77

Quelle: http://ec.europa.eu/agriculture/market-observatory/meat/beef/statistics_en.htm, Europäische Kommission

2) Rinder (EUR/100 kg Schlachtgewicht, kalt)

Woche bis:	Jungrinder R3			Jungtiere R3			Ochsen R3			Kühe O3			Kalbinnen R3		
	13.02.	20.02.	27.02.	13.02.	20.02.	27.02.	13.02.	20.02.	27.02.	13.02.	20.02.	27.02.	13.02.	20.02.	27.02.
Belgien	-	-	-	341,25	343,26	346,26	-	-	-	343,12	350,46	355,20	403,62	407,28	411,62
Bulgarien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	275,94	258,25	304,34	-	-	-
Tschechien	-	-	-	417,48	416,75	424,73	-	-	-	290,58	302,14	295,40	337,07	354,24	343,37
Dänemark	406,60	410,35	407,26	410,63	408,33	407,80	453,23	478,09	449,33	387,39	386,42	389,52	414,53	418,01	412,37
Deutschland	-	-	-	510,73	517,30	527,96	522,86	490,33	521,19	411,28	424,20	438,78	467,79	472,17	484,24
Estland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	331,09	317,41	325,87	-	-	-
Irland	421,58	427,09	433,18	420,35	424,20	430,14	437,82	443,19	450,35	364,55	370,38	378,05	442,88	446,96	453,80
Griechenland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	210,36	210,36	210,36	-	-	-
Spanien	442,07	441,44	444,66	447,05	450,39	460,22	-	-	-	321,05	328,75	329,74	439,54	434,43	442,39
Frankreich	-	-	-	459,00	466,00	471,00	441,00	451,00	458,00	396,00	407,00	420,00	457,00	464,00	471,00
Kroatien	-	-	-	427,14	424,73	429,52	-	-	-	267,18	259,56	272,95	432,46	433,09	442,90
Italien	466,06	458,95	473,11	431,98	412,83	459,02	-	368,20	440,91	348,70	358,24	369,24	468,75	431,43	489,34
Zypern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lettland	-	-	-	-	361,01	-	-	-	-	313,15	323,81	341,88	-	303,25	403,01
Litauen	-	-	-	384,13	397,65	410,52	-	-	-	362,71	359,42	366,26	335,56	356,16	315,68
Luxemburg	-	-	-	-	-	463,37	-	478,00	-	392,23	400,05	410,32	467,40	472,52	474,33
Ungarn	-	-	-	190,92	181,40	-	-	-	-	246,06	246,30	260,73	200,04	192,71	195,37
Malta	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	450,00	471,00	478,00	453,00	459,00	414,00	-	-	-	417,00	435,00	440,00	360,00	461,00	465,00
ÖSTERREICH	512,39	500,41	500,80	451,38	458,92	463,60	467,58	475,32	483,41	339,68	346,60	355,64	428,87	435,42	433,67
Polen	-	-	-	448,72	448,48	447,58	-	-	-	382,18	385,14	386,91	441,64	439,40	442,99
Portugal	417,63	416,86	423,14	434,86	443,36	451,01	400,00	615,36	-	273,81	278,92	274,49	438,61	441,53	447,46
Rumänien	-	-	-	340,82	326,95	344,32	312,76	-	393,84	300,40	308,12	302,05	347,78	354,54	330,36
Slowenien	-	-	-	413,90	405,01	406,22	-	-	402,41	262,30	303,12	311,56	383,46	375,69	393,41
Slowakei	-	-	-	380,29	380,15	370,82	-	-	-	210,35	217,07	219,08	-	-	-
Finnland	-	-	-	402,53	404,69	400,88	-	-	-	318,38	321,66	319,62	395,71	392,97	384,22
Schweden	478,02	475,23	475,48	470,01	464,93	465,78	463,14	478,64	468,98	430,80	424,93	426,21	467,53	462,75	462,38
EU	440,14	440,95	444,30	464,39	468,25	474,90	442,84	449,32	456,20	382,55	391,71	400,41	449,96	452,07	460,41

 Quelle: http://ec.europa.eu/agriculture/market-observatory/meat/beef/statistics_en.htm, Europäische Kommission

3) Marktpreis für geschlachtete Schafe (EUR/100 kg)

	Woche bis:	06.02.2022	13.02.2022	20.02.2022	27.02.2022	Vorwoche ±
SCHWERE LÄMMER	Belgien	655,70	653,40	643,70	639,00	-4,70
	Deutschland	773,48	826,20	802,75	783,03	-19,72
	Spanien	669,12	669,55	674,37	680,58	6,21
	Frankreich	769,00	752,00	751,00	742,00	-9,00
	Kroatien	-	857,16	-	-	-
	Irland	674,41	674,27	671,99	672,00	0,01
	Italien	507,00	501,00	501,00	501,00	0,00
	Zypern	585,00	310,00	566,00	557,00	-9,00
	Lettland	543,72	405,84	601,56	568,03	-33,53
	Litauen	-	-	488,68	-	-
	Ungarn	-	-	818,36	-	-
	Niederlande	628,91	622,18	618,51	626,94	8,43
	ÖSTERREICH	629,00	629,00	640,00	632,00	-8,00
	Portugal	663,67	700,33	703,67	695,33	-8,34
	Rumänien	262,81	283,08	308,24	283,00	-25,24
	Slowenien	582,20	633,89	640,06	620,97	-19,09
	Finnland	439,20	439,20	439,20	439,20	0,00
	Schweden	638,76	658,13	645,05	648,83	3,78
	<i>EU</i>	<i>697,92</i>	<i>695,25</i>	<i>696,75</i>	<i>692,85</i>	<i>-3,90</i>
	LEICHTE LÄMMER	Bulgarien	725,03	724,46	723,98	723,49
Griechenland		536,33	539,42	544,32	-	-
Spanien		682,83	685,45	688,59	694,74	6,15
Kroatien		917,25	969,12	868,00	947,87	79,87
Italien		594,00	599,00	622,00	627,00	5,00
Lettland		425,20	523,53	476,92	441,65	-35,27
Ungarn		-	839,27	826,87	830,71	3,84
Portugal		809,41	833,15	835,86	834,27	-1,59
Slowenien		591,13	600,52	574,41	588,47	14,06
<i>EU</i>		<i>628,33</i>	<i>632,37</i>	<i>638,44</i>	<i>642,87</i>	<i>4,43</i>

 Quelle: http://ec.europa.eu/agriculture/sheep-goats/presentations/index_en.htm, Europäische Kommission

4) Schweine, Klasse S (EUR/100 kg Schlachtgewicht, kalt)

Woche bis:	06.02.2022	13.02.2022	20.02.2022	27.02.2022	Vorwoche ±
Belgien	118,61	119,06	119,36	-	-
Tschechien	134,86	134,54	133,46	132,30	-1,16
Dänemark	129,95	128,86	128,49	129,84	1,35
Deutschland	130,83	130,47	133,32	139,19	5,87
Estland	140,89	144,70	145,30	144,01	-1,29
Spanien	141,35	144,81	149,71	157,24	7,53
Frankreich	143,00	143,00	144,00	-	-
Kroatien	153,16	153,98	153,35	151,13	-2,22
Irland	142,41	142,51	143,39	142,68	-0,71
Lettland	110,72	109,08	105,74	112,78	7,04
Litauen	116,76	117,28	116,07	121,59	5,52
Luxemburg	134,66	133,67	136,65	140,36	3,71
Ungarn	135,06	132,56	131,83	134,11	2,28
Niederlande	112,13	112,28	112,45	115,24	2,79
ÖSTERREICH	155,10	155,44	155,43	158,23	2,80
Polen	124,33	123,08	123,07	128,49	5,42
Portugal	131,75	136,36	141,05	147,89	6,84
Rumänien	129,54	128,46	128,53	135,79	7,26
Slowenien	162,88	163,45	162,06	163,15	1,09
Slowakei	134,33	129,54	129,57	131,79	2,22
Finnland	181,63	181,33	182,12	182,45	0,33
Schweden	197,42	196,70	194,69	193,04	-1,65
<i>EU</i>	<i>134,46</i>	<i>135,25</i>	<i>137,43</i>	<i>141,76</i>	<i>4,33</i>

 Quelle: http://ec.europa.eu/agriculture/market-observatory/meat/pigmeat/statistics_en.htm, Europäische Kommission

5) Schweine, Klasse E (EUR/100 kg Schlachtgewicht, kalt)

Woche bis:	06.02.2022	13.02.2022	20.02.2022	27.02.2022	Vorwoche ±
Belgien	110,24	110,37	109,81	-	-
Bulgarien	174,84	174,26	173,83	174,28	0,45
Tschechien	130,22	129,57	129,16	127,18	-1,98
Dänemark	123,90	123,22	122,71	124,33	1,61
Deutschland	128,19	127,84	131,24	136,69	5,45
Estland	139,18	141,48	139,48	139,49	0,01
Spanien	136,83	139,96	144,94	151,66	6,72
Frankreich	136,00	136,00	137,00	-	-
Kroatien	136,69	132,19	133,17	135,88	2,71
Irland	140,94	141,18	141,46	141,49	0,03
Zypern	183,53	185,32	185,55	187,88	2,33
Lettland	113,94	111,57	110,52	113,66	3,14
Litauen	119,20	116,47	115,10	120,18	5,08
Luxemburg	127,27	127,51	127,99	132,91	4,92
Ungarn	133,79	130,74	130,87	132,28	1,40
Niederlande	110,99	111,14	111,31	114,10	2,79
ÖSTERREICH	143,74	144,33	144,51	146,94	2,43
Polen	121,94	120,80	121,08	126,50	5,43
Portugal	131,81	136,36	140,59	147,24	6,65
Rumänien	130,34	129,23	128,96	133,69	4,73
Slowenien	147,84	149,05	148,47	149,60	1,13
Slowakei	134,63	128,48	130,44	133,94	3,50
Finnland	174,07	173,74	173,93	174,26	0,33
Schweden	195,12	195,27	192,99	191,72	-1,27
EU	129,94	129,91	131,48	135,21	3,74

 Quelle: http://ec.europa.eu/agriculture/market-observatory/meat/pigmeat/statistics_en.htm, Europäische Kommission

6) Ferkel (EUR/Stück)

Woche bis:	06.02.2022	13.02.2022	20.02.2022	27.02.2022	Vorwoche ±
Belgien	31,25	31,25	32,25	-	-
Dänemark	40,45	38,43	37,90	39,25	1,35
Deutschland	27,30	27,20	27,20	28,70	1,50
Spanien	37,12	38,11	39,74	41,12	1,38
Frankreich	27,00	28,75	28,50	-	-
Kroatien	47,69	47,83	47,80	47,72	-0,08
Italien	78,76	81,00	82,85	84,70	1,85
Lettland	19,21	-	24,86	19,85	-5,01
Ungarn	31,37	-	31,32	31,31	-0,01
Niederlande	17,75	17,75	18,00	19,50	1,50
Portugal	37,00	37,00	37,00	40,00	3,00
Finnland	36,06	37,10	36,14	36,66	0,52
Schweden	79,32	77,87	74,79	76,55	1,76
EU	35,90	36,26	36,48	37,46	0,98

Quelle: http://ec.europa.eu/agriculture/market-observatory/meat/pigmeat/statistics_en.htm, Europäische Kommission

M) Preisentwicklung diverser Länder für Schlachtvieh

1) Deutschland gesamt: frei Schlachtstätte je kg SG in EUR ohne MwSt.

Woche bis:	13.02.2022	20.02.2022	27.02.2022	06.03.2022	Vorw. ±
Jungstiere U3	5,05	5,11	5,20	5,31	0,11
Jungstiere R3	5,01	5,07	5,18	5,27	0,09
Jungstiere O3	4,73	4,81	4,92	5,01	0,09
Kalbinnen R3	4,59	4,63	4,75	4,84	0,09
Kühe R3	4,10	4,20	4,33	4,46	0,13
Kühe O3	4,03	4,16	4,30	4,43	0,13
Kälber E-P	4,86	4,85	5,05	5,02	-0,03
Schweine S	1,28	1,31	1,36	1,51	0,15
Schweine E	1,25	1,29	1,34	1,48	0,14
Lämmer, pauschal	-	7,87	7,68	7,10	-0,58

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BLE, Deutschland)

2) Preise frei Schlachtstätte in Bayern*) (EUR/kg Schlachtgewicht)

Woche bis:	13.02.2022	20.02.2022	27.02.2022	06.03.2022	Vorw. ±
Jungstiere U3	5,06	5,11	5,19	5,31	0,12
Jungstiere R3	4,99	5,07	5,13	5,25	0,12
Jungstiere E-P	4,98	5,04	5,13	5,24	0,11
Kalbinnen U3	4,53	4,60	4,72	4,84	0,12
Kalbinnen R3	4,49	4,56	4,66	4,80	0,14
Kalbinnen E-P	4,39	4,46	4,58	4,71	0,13
Kühe U3	4,20	4,31	4,45	4,55	0,10
Kühe R3	4,04	4,14	4,27	4,41	0,14
Kühe E-P	3,92	4,01	4,12	4,25	0,13
Schweine E	1,26	1,29	1,34	1,52	0,18
Schweine S-P	1,27	1,30	1,35	1,53	0,18

*) Abrechnung erfolgt bei Rindern und Schweinen nach Warmgewicht

Quelle: Bayerischer Bauernverband

3) Italien: Marktbericht Markt Modena - Preise in EUR/kg LG (exkl. USt.)

Nutzkälber/Einsteller	07.02.2022	14.02.2022	21.02.2022	28.02.2022	07.03.2022
Nutzkälber/Fleischrasse Extra Qual.	4,50-5,20	4,60-5,30	4,70-5,40	4,70-5,40	4,80-5,50
Nutzkälber/Fleischrasse	2,63-3,40	2,73-3,50	2,83-3,60	2,83-3,60	2,93-3,70
Einsteller/Limousin	3,13-3,26	3,18-3,31	3,23-3,36	3,28-3,41	3,33-3,46
Einsteller/Kreuzungen	2,95-3,09	3,03-3,17	3,08-3,22	3,13-3,27	3,18-3,32
Schlachtrinder/Jungstiere	07.02.2022	14.02.2022	21.02.2022	28.02.2022	07.03.2022
Limousin	3,18-3,25	3,23-3,30	3,23-3,30	3,28-3,35	3,33-3,40
Charolais u. Kreuzungen Extra Qual.	3,06-3,14	3,11-3,19	3,11-3,19	3,16-3,24	3,16-3,24
Schwarzbunte 1. Qual.	1,70-1,80	1,75-1,85	1,75-1,85	1,75-1,85	1,78-1,88
Schlachtrinder/Kalbinnen	07.02.2022	14.02.2022	21.02.2022	28.02.2022	07.03.2022
Limousin	3,17-3,22	3,22-3,27	3,22-3,27	3,25-3,30	3,25-3,30
Fleischrasse u. Kreuzungen	2,98-3,03	3,03-3,08	3,03-3,08	3,06-3,11	3,06-3,11

Quelle: www.borsamercimodena.it, Borsa Merci di Modena

Marktbericht Markt Modena - Fleischpreise in EUR/kg

Jungstierfleisch/Hälften	07.02.2022	14.02.2022	21.02.2022	28.02.2022	07.03.2022
Extra Qualität	6,10-6,30	6,20-6,40	6,20-6,40	6,30-6,50	6,35-6,55
1. Qualität	5,60-6,10	5,70-6,20	5,70-6,20	5,80-6,30	5,85-6,35
2. Qualität	5,25-5,60	5,35-5,70	5,35-5,70	5,45-5,80	5,45-5,80
Kalbinnenfleisch/Hälften	07.02.2022	14.02.2022	21.02.2022	28.02.2022	07.03.2022
Extra Qualität	5,98-6,15	6,08-6,25	6,08-6,25	6,13-6,30	6,13-6,30
1. Qualität	5,50-5,80	5,60-5,90	5,60-5,90	5,65-5,95	5,65-5,95
2. Qualität	5,30-5,50	5,40-5,60	5,40-5,60	5,45-5,65	5,45-5,65

Quelle: www.borsamerCIModena.it, Borsa Merci di Modena

4) Italien: Richtpreis Schlachtschweine in EUR/kg

Notierung vom:	17.02.2022	24.02.2022	03.03.2022
Schlachtschweine 130 - 144 kg LG	1,15-1,17	1,14	-

Quelle: www.listinicum.it, Commissione Unica Nazionale

5) Niederlande: Schweine und Ferkel in EUR/kg

Woche bis:	27.02.2022	06.03.2022	13.03.2022
Vion, ab Hof, inkl. USt., in EUR/kg SG Basispreis 56 % MFA, Typ A, 78 - 100 kg	1,32	1,44	1,60
Ferkel (BestPigletPrice), EUR/Stück	29,50	33,50	44,00

Quelle: VDE Varkenshandel

6) Dänemark: Produzentenpreise

Woche bis:	27.02.2022	06.03.2022	13.03.2022
Schlachtschweine, 61 % MFA in EUR/kg	1,08	1,08	1,11

Quelle: Danish Crown

7) Frankreich: Schweine in EUR/kg SG, ab Hof

Woche bis:	27.02.2022	06.03.2022	13.03.2022
Bretagne, 56 % Fleischanteil Montag	1,281	1,295	1,355
Donnerstag	1,286	1,345	-

Quelle: www.marche-porc-breton.com, Marché du Porc Breton

8) Spanien: Mercolleida, Notierungen in EUR

Notierung vom:	17.02.2022	24.02.2022	03.03.2022
Schweine in EUR/kg LG (Cerdo Selecto)	1,14	1,18	1,24
Ferkel (20 kg) in EUR/Stück (Precio Base Lleida)	33,00	35,00	38,50

Quelle: ANAFRIC

Der Marktbericht Vieh und Fleisch erscheint wöchentlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der
Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich am 17. März 2022 erscheinen.

Impressum

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GB I/Abt. 3 – Referat 08

Dresdner Straße 70

1200 Wien

UID-Nr.: ATU16305503

Telefon: +43 50 3151-248

Fax: +43 50 3151-396

E-Mail: preismeldungen@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstand für den Geschäftsbereich II

Dr. Richard Leutner, Vorstand für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz 1992, BGBl. Nr. 376/1992, eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz der Aufsicht der Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus.

Hersteller: Eigendruck

Bildnachweis: www.pixabay.com

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr.

Im Sinne des Gleichheitsgrundsatzes haben die Ausführungen in gleicher Weise für alle Geschlechter Geltung.